

Jetzt complet!

[12524.]

Vortreffliche Ausgabe!

**Turgenjeff,
Die neue Generation,**

deutsch von W. Lange.

Zwei Bände höchst elegant ausgestattet.
Ladenpreis 6 M., à cond. mit 25 %, baar
33 1/2 % und 7/6.

Dasselbe in einem hocheleganten Kattun-
bände mit Schwarz- und Goldpressung
7 M. 50 S. ord., baar mit 33 1/2 % und 7/6.
Berlin, 30. März 1877.

E. Wallroth.

[12525.] Soeben erschien und ist durch uns
zu beziehen:

Witte, H., Dr. phil., Forschungen zur Ge-
schichte des Wormser Concordats, I. Theil.
Die Bischofswahlen unter Konrad III.
nebst einem Excurs über die Wahl-
capitulation Lothar's III. von Sachsen.
2 M. 80 S. ord., 2 M. 10 S. netto.

Göttingen, den 26. März 1877.

Akademische Buchhandlung
(G. Haessel).

[12526.] Zur Versendung liegt bereit:

Reminiscenzen

an die

**Krankenevacuationsstrasse
vor Paris 1870/71,**

nebst

allgemeinen Betrachtungen

über

Grundlage, Ausführung und Vor-
bereitung der Krankenevacuation
im Kriege

von

Dr. R. Biefel,

Oberstabs- und Regimentsarzt a. D., Kgl. Sanitätsrath.

Preis 2 M.

Wir bitten, zu verlangen.
Breslau.

Maruschke & Berendt.

Französische Novitäten,

zu beziehen von

A. Asher & Co.

in Berlin N.-W., Unter den Linden 5.

[12527.]

Comte, A., Lettres à John Stuart Mill
(1841—1846). 10 fr.

Flaubert, G., trois contes. 3 fr. 50 c.

Brogie, le prince Emm. de, le fils de
Louis XV, Louis, Dauphin de France,
1729—1765. 3 fr. 50 c.

Funck-Brentano et Sorel, Précis du droit
des gens. 8 fr.

Berlin, April 1877.

A. Asher & Co.

Zur Nachricht!

[12528.]

Den geehrten Handlungen Oesterreichs
theilen wir hierdurch mit, daß die Herren
Klic & Spizer in Wien auch für unsere
Rechnung

Klic, Bilderbuch für Hagestolze. Bd. I—III.
à 2 fl. 50 fr. ord., 1 fl. 50 fr. netto.

und

Barano, Bilder aus dem Harem. 2 fl. 50 fr.
ord., 1 fl. 50 fr. netto.

ausliefern.

Um den Absatz dieser gangbaren Artikel so
lohnend wie möglich zu machen, geben wir jetzt
7/6 gemischt mit 40 %.

Ein sehr sauber ausgeführtes Placat (in
Farben) steht gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 27. März 1877.

Blaser & Garte.

Französische Neuigkeiten.

[12529.]

de Broglie, le fils de Louis XV, Louis, Dau-
phin de France. 3 fr. 50 c.

Flaubert, trois contes. 3 fr. 50 c.

de Fonvielle, la conquête du pôle nord. 4 fr.

Ulbach, le baron américain. 3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[12530.] Zu erneuter Verwendung empfehle:

Einführung

in das

Studium des Mittelhochdeutschen

(von Dr. Jul. Zupitza).

2. Auflage.

2 M. ord., 1 M. 50 S. netto.

Oppeln, 29. März 1877.

Eugen Brand.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[12531.] Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst
an, daß in einigen Tagen in meinem Verlage
erscheinen wird

= die dritte Stereotyp-Auflage =

von:

**Die Grundzüge der Gesellschafts-
wissenschaft**

oder

**physische, geschlechtliche und
natürliche Religion.**

Eine Darstellung

der wahren Ursache und der Heilung der
drei Grundübel der Gesellschaft:

der Armut, der Prostitution und der
Ehelosigkeit.

Von einem Doctor der Medicin.

Dies ist unstreitig eins der
merkwürdigsten Bücher
unserer gesammten Literatur. Die Vorschläge,
welche der Verfasser darin zur Lösung der

brennendsten aller Fragen, der socialen Frage,
macht, und die er zum Theil mit einer fast er-
schreckenden Offenheit deducirt, stehen oft im
grellen Widerspruch mit unseren eigenen An-
sichten über Moral und Ethik. Doch aber muß
das Buch geradezu als ein epochemachendes be-
zeichnet werden, das jeden Gebildeten auf das
höchste interessiren wird.

In England trat eine aus pietistisch-
reactionären Elementen bestehende Gesellschaft
zusammen, um mit Zuhilfenahme bedeutender
Fonds dem Buche den Proceß zu machen und
es aus der Welt zu schaffen. Trotzdem aber
die bedeutendsten Rechtsgelehrten mit der Füh-
rung der Sache betraut wurden, gelang dies
Vorhaben nicht. Denn schließlich mußte man
doch zugestehen, daß in dem interessanten Buche,
wie auch die Frankfurter Zeitung so treffend
schön sagt:

der Arzt mit dem Volkswirth um die Palme
der Wissenschaftlichkeit und der Menschen-
liebe streitet.

Innerhalb weniger Jahre in

Deutschland, England, Frankreich, Italien,
Holland, Portugal

in 23 starken Auflagen verbreitet, kann dies
doch immer nur als Anfang bezeichnet werden,
dem unzweifelhaft weitere und größere Erfolge
folgen werden.

Das Interesse für dasselbe ist ein stets
wachsendes, in Deutschland sowohl wie in
den anderen Ländern, in welchen es erschie-
nen ist.

Einzelne Handlungen, die sich speciell dafür
verwendeten, haben auch mit der zweiten Auf-
lage ein sehr günstiges Resultat erzielt. So
bezog Herr Mor. Berles in Wien innerhalb
eines halben Jahres allein fast und baar 72 Exem-
plare; aber auch kleinere Handlungen hatten
guten Absatz, so z. B. bezog Herr J. H. Stumm
in Rheinbach in derselben Zeit 39 Exemplare
baar. Fernere 27 Handlungen bezogen je über
20 Exemplare, und wenige Sortimentsgeschäfte
dürfte es überhaupt noch geben, die nicht schon
mindestens ein oder einige Exemplare davon
abgesetzt hätten.

Der Beweis für die allgemeine Absatzfähig-
keit dürfte damit als erbracht gelten, und das
Buch selbst als hinlänglich bekannt anzusehen
sein. Bei dem Erscheinen der 3. Auflage glaube
ich deshalb weniger Werth auf eine allgemeine
Novitäten-Versendung legen zu sollen, als viel-
mehr diejenigen Handlungen, die sich speciell
dafür interessiren wollen, zu größeren Mani-
pulationen einzuladen.

Den ungewöhnlich billigen Preis der
früheren Auflagen habe ich auch bei der dritten
Auflage beibehalten, nämlich für

40 Bogen compressen Drucks, Octav, in
eleganter Ausstattung 2 M. 50 S. ord.,

1 M. 90 S. netto, 1 M. 70 S. baar

und bewillige Ihnen, wenn vor Erscheinen be-
stellt, 7/6 Exempl. (nach dem Erscheinen 13/12)
und liefere bei je 14/12 Exempl. 1000 Pro-
specte gratis.

Den vielfach ausgesprochenen Wünschen nach
gebundenen Exemplaren Rechnung tragend,
habe ich einen soliden und geschmackvollen Ein-
band in Schwarz- und Golddruck durch die
renommirte Buchbinderei von W. Grün hier
herstellen lassen. Für den Einband (auch bei
den Frei-Exemplaren) berechne ich 75 S. no.

Berlin.

Elwin Staudé.

(Siehe Berliner Wahlzettel.)